



## WEINGUT VON WINNING DEIDESHEIM

2009 und 2010 wurde das Weingut von Winning in Deidesheim, ein denkmalgeschütztes Ensemble aus Villa, Weinschloss und Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert umfassend saniert und umgestaltet. Im Zentrum der Arbeiten, die von Beginn an durch die beiden beteiligten Biros der Architektur und der Landschaftsarchitektur grenzübergreifend geplant wurden, stand die Umgestaltung der ehemaligen Wirtschaftsbauwerke zum Restaurant I. und II. und zu einer Winzerei, in die historische Saalsteinmauer zugehörigen Veranstaltungsräumen, die Verwaltung mit Büro ein. Der Weinlehrpark und die Straße wurden freigelegt und saniert. Die neuen und erweiterten Nutzungen stellen hohe Anforderungen an den Umbau. Zeitgemäße Klimatechnik und Veranstaltungstechnik war zu realisieren. Für die erhaltungsbedingten Abläufe im Restaurant und in der Winzerei wurde die Klimatechnik neu zu strukturieren. So wurden beispielsweise die alten Freiger der Villa durch drei Einkanäle von Vorkassablen der neuen Ansprachen angepasst. Die Nebenabgebäude erhielten neue Fenster, sie wurden denkmalgerecht in Stahl ausgeführt und auch die neue eingebaute Haustechnik ordnet sich dem historischen Ambiente unter. Sowohl der regionalen als auch den architektonischen Aspekten wurde durch Verwendung von Lehmputz, Eichentisch und Kalksteinbelägen Rechnung getragen. Die Verbindung zwischen alt und neu, Tradition und Moderne stellt hier das Grundthema des Entwurfes dar. Es entstand eine Atmosphäre von Stil und Herzlichkeit.



Auch die Außenanlagen erlitten eine durchgreifende Überarbeitung. Der Gastrokomplex diente nun der Platzanlage und eine Terrasse am Teich mit Bachlauf zu Begrünung. Ein weiterer Streifen am Wasser verbindet den Platzhof mit dem so genannten Kaiserpark, einem kleinen Park aus dem 19. Jahrhundert. Der Kaiserpark wurde über Jahre hinweg mit Stauden neu eingepflanzt. Die denkmalgeschützte Grotte, gebaut aus römischen Schiefersteinen, wurde restauriert. Die neue Resourde des Parks kann für Veranstaltungen genutzt werden. Schließlich wurde ein kleiner Spielplatz integriert. Ein kasalierförmiger Bachlauf aus regionalen Sandsteinmauern in den Teil vor der Terrasse des Restaurants.

Bei der Gestaltung der Außenanlagen spielte die Verwendung vorzelebundter und regionaler Materialien eine große Rolle. So wurden die Wegeflächen des Parks aus Quarzsplit und die Entrassungen aus vorbehandelten Kalkmergel hergestellt. Vorgedundene Sandsteinplatten, Mauerwerksteine und Stufen wurden dort, wo es möglich war, wieder verwendet. Der Übergang zwischen der Villa und dem Parkplatz bildet ein neu angelegter Schallengraben.



Kontakt:  
**Hans-Joachim Herrlich**  
 Master-Architekt Dipl.-Ing. (FH)  
 Am Reinen Brunnen 124 | 57346 SFFER  
 Telefon: 06232/73000 | Telefax: 06232/73000  
 E-Mail: architektur@hjd.com  
 www.hjd.com

Landesarchitekten: Hoffmann und Richter | Umbringerhof

**Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:**

Interneingelieferter im Mauerwerkstein im Restaurant  
 Mauerwerkstein Ziegler  
 Peter Ziegler  
 Neuweg 14, 51542, Sankt Geran  
 Tel.: 06152/53982 | Fax: 06152/53916  
 info@mauerwerkstein-ziegler.de  
 www.mauerwerkstein-ziegler.de



## WENKULTURGT LÖNGEN-SCHLÖDER

„Wir möchten zeigen, wie Einklang mit der Natur wirklich aussieht. Ein Längensatz erschaffen in vollkommener Ruhe und Entschleunigung.“

Die Wenzhäuser nennen die Funktion der Gärtnerei ein und sind dabei in ihrer Größe und Immensität, jedes Hauschen ist ein Doppeltzimmer. Dabei bestehen drei verschiedene Anordnungsmöglichkeiten: ein Einzelhaus, ein Doppelhaus und ein Reihenhaus. Die Räume sind für kleine Gruppen (z.B. Eltern und Kindern) strenger Charakteristika sind als reduzierte Beleggröße und eine kleine, offene Grundrissgestaltung. Alle Zimmer besitzen eine eigene Wohn- und Schlafbereich sowie ein Badezimmer. Der Gast findet sich in einer zentralen, warmen und komfortablen Atmosphäre wieder, die durch den Einsatz von Holz, Stein in Kombination mit der indirekten Beleuchtung gekennzeichnet ist. Das Erdgeschoss ist durch eine Glasfront mit dem ersten Obergeschoss verbunden. Zimmer, Terrassen und Terrassen sind so mit dem Zimmer. Öffnungen in der Fassade sind bewusst gesetzt, um Beleuchtung und Ausblicke zu kontrollieren. Die Erdgeschoss des Wohnhauses durch eine Glasfront lässt Raum im hellen Gewinnen und verbindet die Außen- und Innenräume.



**Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:**

Garten- und Landschaftsbau  
 FLORATREC GmbH & Co. KG  
 Garten- und Landschaftsbau  
 Im Kellerfeld 15, 65730 Bellingen-Sachsenburg  
 Tel.: 06833/95020 | Fax: 06833/900215  
 post@floratrec.com, www.floratrec.de

Architekten  
**Mitico Thun & Partners**  
 Via Acquino 91, 20137 Milano, Italy  
 Phone: +39 02 655491 202  
 info@miticothun.com  
 www.miticothun.com

ARCHITECTEN **STEIN HENNIES WIRTZ**  
 Bahnhofsstraße 11 | 53137 Kessel  
 Telefon: +49 (0)651/57799 | Telefax: +49 (0)651/99581033  
 E-Mail: info@stein-hennies-wirtz.de  
 internet: www.stein-hennies-wirtz.de

**HJK Landschaftsarchitektur GmbH**  
 Landschaftsarchitekten AG  
 Völsstraße 31 | 60346 Frankfurt/Main  
 Telefon: +49 (0)69/55913763 | Telefax: +49 (0)69/453923788  
 E-Mail: info@hjklandschaftsarchitekten.de  
 internet: www.hjk-landschaftsarchitekten.de



**FLORATREC**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 Im Kellerfeld 15, 65730 Bellingen-Sachsenburg  
 Tel.: 06833/95020 | Fax: 06833/900215  
 post@floratrec.com, www.floratrec.de

Mein Garten – ein Ort, der einen schönen Tag die Krone aufsetzt